

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 10. Dez. 2021

Paten helfen Grundschulern, Lernlücken zu schließen

An der Eichbergschule startet in Kooperation mit Kinderschutzbund das Projekt „Lernpaten“

Von Rebekka Schwarzer

LAUTERBACH. Der Kinderschutzbund Lauterbach und die Eichberggrundschule haben nach den Herbstferien das neue Projekt „Lernpaten“ eingeführt. Lehrerinnen, Studentinnen und eine Oberstufenschülerin helfen einzelnen Kindern, den Anschluss im Fach Mathematik zu behalten.

In den vergangenen eineinhalb Jahren stellten die Einschränkungen des Präsenzunterrichts, vor allem in den Grundschulen, immense Herausforderungen für alle Beteiligten dar. Für neu eingeschulte Kin-

der war die Situation ganz besonders schwer und für einige ließen sich die Lernrückstände nicht ausschließlich im Unterricht kompensieren. Um den Kindern den Anschluss an den laufenden Unterricht zu erleichtern und Bildungsbenachteiligung soweit wie möglich zu verhindern, bedarf es außerschulischer Angebote.

Der Kinderschutzbund Lauterbach und die Eichberggrundschule initiierten deshalb in Kooperation das Projekt der „Lernpaten“ – mit dem Ziel, diejenigen Schülerinnen und Schüler unterrichtsergänzend zu fördern, die mehr Zeit und individuelle Zuwendung der Lehrkraft be-

nötigen.

Die Kooperation ist langfristig angelegt. Als Lernpatinnen und Lernpaten werden Studierende im Grundschullehramt, Lehrkräfte und andere pädagogisch ausgebildete Fachkräfte eingesetzt, die in einer Schulung auf die Einzelförderung vorbereitet wurden. Da auch schon für den Bereich Deutsch einige Lesepatinnen gewonnen werden konnten, rückt mit der Kooperation nun das Fach Mathematik in den Mittelpunkt.

„Mit Hilfe eines fertig ausgearbeiteten Lernprogramms mit geeigneten Anschauungsmaterialien sollen insbesondere Grundvorstellungen zu Zahlen sowie Rechenstrategien und der Erwerb eines dezimalen Stellenwertsystems gefördert werden“, erklärt Eva Karola Bernhardt vom Kinderschutzbund das Programm.

Eichberg-Schulleiter Dr. Alexander Karney bietet eine halbjährliche fachliche Begleitung für die Lernpatinnen und Lernpaten an und freut sich über die Umsetzung der Förderung: „In der Förderung sehe ich eine realistische Möglichkeit, Lernrückstände aufzuholen und die Basisfähigkeit im Fach Mathematik zu sichern.“ Mit besonders viel Engagement betreut und unterstützt Eva Karola Bernhardt vom Kinderschutzbund Lauterbach die Lernpaten und bietet nach Bedarf Gesprächsrunden an. Der Kinderschutzbund hat auch die Lernmaterialien zusammengestellt und finanziert.

Für eine Verstärkung und nach Bedarf auch Ausweitung des Programms auf anderen Schulen sucht der Kinderschutzbund weitere geeignete Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die sich unter info@kinderschutzbund-lauterbach.de melden können.



Sie freuen sich über die Kooperation von Schule und Kinderschutzbund (hinten von links): Rebekka Schwarzer, Nathalie Weise, Dr. Alexander Karney, (vordere Reihe von links) Eva Karola Bernhardt und Gerhild Hoos-Jakob. Foto: Kinderschutzbund